

## Master of Business Administration

Prof. Dr. W. Hufnagel – Dipl. Finanzw. T. Teutemacher

# Klausur Externes Rechnungswesen

Datum: 30.08.2008

Name: \_\_\_\_\_

Uhrzeit: 12:30 – 14:00 Uhr

Hilfsmittel:

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Taschenrechner, EStG, HGB

Note: \_\_\_\_\_

Aufgabe	1.1	1.2	2	3	4	5	6	Gesamt
zu erreichende Punkte extern	15	12	13	18	10	10	12	90
erreichte Punkte extern								

### Wichtige Hinweise zur Klausurbearbeitung:

- (1) Bitte prüfen Sie die Klausurunterlagen zu Beginn auf Vollständigkeit (**Seiten dieser Klausur: 14**)
- (2) **Nehmen Sie die Eintragungen der Lösungen nur in den dafür vorgesehenen Freiräumen vor.**
- (3) **Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer.**
- (4) Schreiben Sie deutlich und machen Sie eindeutig kenntlich (klare Streichung), welcher Text nicht gewertet werden soll.
- (5) Bei der Beantwortung der Aufgaben sind auch Stichworte ausreichend (soweit damit der Sinnzusammenhang deutlich wird).
- (6) Je zu erreichendem Punkt haben Sie im Durchschnitt eine Minute Zeit zur Bearbeitung.
- (7) Die Benutzung von Bleistiften sowie Rotstiften ist unzulässig.
- (8) Bitte denken Sie daran, dass wir im Interesse einer fairen Prüfung gezwungen sind, Täuschungsversuche (Abschreiben vom Nachbarn, unerlaubte Hilfsmittel) bis hin zum Ausschluss aus der Klausur (Klausur nicht bestanden!) zu ahnden.
- (9) Falls Sie in der letzten Viertelstunde vor Ende der Klausur fertig werden, sollten Sie auf Ihrem Platz sitzen bleiben, um Ihre Kommilitonen nicht in der Endphase der Klausur zu stören.

Viel Erfolg !

## 1. Aufgabe:

### Teilaufgabe 1:

**Punkte: 15**

Die Alumni GmbH, Hagen, erwarb am 02. Juli 2006 eine Stauchmaschine (Nutzungsdauer lt. amtlicher AfA – Tabelle: 10 Jahre) für 500.000,- € zzgl. 80.000,- € (16%) Umsatzsteuer, die linear abgeschrieben wurde. Zum Bilanzstichtag 31.12.2008 stellt ein Gutachter fest, dass der beizulegende Wert der Maschine auf 150.000,- € gefallen ist.

#### Aufgaben:

- a) Berechnen Sie die Höhe der außerplanmäßigen Abschreibung zum 31.12.2008.
- b) Begründen und berechnen Sie unter Nennung der maßgeblichen Vorschriften des HGB und des EStG die Notwendigkeit dieser außerplanmäßigen Abschreibung.

#### Ihre Lösung:



## **Teilaufgabe 2:**

**Punkte: 12**

Bei der Alumni GmbH wird zum 31.12.2010 festgestellt, dass der Grund für die außerplanmäßige Abschreibung nicht vorliegt.

### **Aufgaben:**

- a) **Mit welchem Wert muss die GmbH die Stauchmaschine in der Bilanz zum 31.12.2010 ausweisen. Berechnen Sie den Bilanzansatz in einer übersichtlichen Darstellung. Begründen Sie Ihr Ergebnis unter Nennung der maßgeblichen Vorschriften des HGB und EStG.**

### **Ihre Lösung:**

## 2. Aufgabe:

## 13 Punkte

Die Alumni GmbH hat im Geschäftsjahr 2008 (01.01. – 31.12.2008) folgende Rohstoffe bezogenen:

Datum	Menge	Anschaffungspreis
10.02.2008	50 Tonnen	60.000,00 €
10.04.2008	150 Tonnen	150.000,00 €
10.06.2008	130 Tonnen	162.500,00 €
08.08.2008	70 Tonnen	77.000,00 €
10.10.2008	50 Tonnen	65.000,00 €
10.12.2008	90 Tonnen	108.000,00 €

In der Bilanz zum 31.12. 2007 wurde ein Bestand von 250 Tonnen Rohstoffe im Wert von 250.000,- € ausgewiesen.

Die Inventur zum 31.12.2008 ergab, dass sich noch 110 Tonnen des Rohstoffs im Lager befinden. Die Anschaffungskosten dieser Rohstoffe lassen sich nicht mehr eindeutig ermitteln.

Marktpreis 31.12.2008: 1.150,- €/t

### Aufgaben:

- a) An welcher Position und mit welchem Wert sind die Rohstoffe in der Bilanz auszuweisen?
- b) Bewerten Sie die Rohstoffe
  - ⇒ aa) nach der Durchschnittsmethode
  - ⇒ bb) nach dem Verbrauchsfolgeverfahren, dass sowohl handels- als auch steuerrechtlich zulässig ist.
- c) Welche Angaben müssen im Anhang gemacht werden?

**Begründen Sie Ihre Entscheidung unter Nennung sämtlicher gesetzlichen Vorschriften des HGB und EStG.**

**Ihre Lösung:**

### 3. Aufgabe:

### 18 Punkte

Der Bilanzbuchhalter der Alumni GmbH ist kurzfristig krank geworden. Als stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzvorstandes legt man Ihnen folgende vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung vor:

	<u>Soll</u>	<u>Haben</u>
Miete	185.300,00 €	
Wareneinkauf	1.256.200,00 €	
a. o. Erträge		146.000,00 €
Personalaufwendungen	2.850.500,00 €	
Gewerbsteuer	80.000,00 €	
Abschreibungen auf Wirtschaftsgüter des AV	254.000,00 €	
Leasingaufwand	25.680,00 €	
Umsatzerlöse		10.589.500,00 €
Erlösschmälerungen auf Umsatzerlöse	44.440,00 €	
Einkauf von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	890.456,00 €	
Abschreibungen auf Wertpapiere des UV	25.000,00 €	
Zinserträge		55.650,00 €
a. o. Aufwendungen	88.500,00 €	
Auflösungsbetrag Disagio/Damnum	15.000,00 €	
Körperschaftsteuer	88.460,00 €	
Auflösung Drohverlustrückstellung		33.000,00 €
Vermietung Spezialkran		18.500,00 €

Inventurbestände:

	<b>31.12.2007</b>	<b>31.12.2008</b>
Warenbestand	66.000,00 €	82.000,00 €
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	72.800,00 €	99.456,00 €
Fertigerzeugnisse	185.000,00 €	150.000,00 €

**Aufgabe:**

**Erstellen Sie eine nach § 275 Abs. 2 HGB gegliederte Gewinn- und Verlustrechnung. Weisen Sie bitte das Betriebsergebnis, das Finanzergebnis, das Ergebnis vor Steuern und den Jahresüberschuss gesondert aus!**



## 4. Aufgabe:

**Punkte 10**

Der Einzelunternehmer Max Bau, Hagen, legt Ihnen folgende Strukturbilanz zum 31.12.2008 vor:

<b>Aktiva</b>		<b>Pasiva</b>	
<b>I. Anlagevermögen</b>		<b>I. Eigenkapital</b>	<b>450.000,00</b>
Grund und Boden	500.000,00		
Gebäude	950.000,00		
Maschinen	350.000,00		
Fahrzeuge	180.000,00		
BGA	20.000,00		
<b>II. Umlaufvermögen</b>		<b>II. Fremdkapital</b>	
Waren	550.000,00	Verbl. ggü. Banken	
Forderungen aLuL	250.000,00	- Laufzeit > 1 Jahr	1.350.000,00
Bank	180.000,00	- Laufzeit < 1 Jahr	890.500,00
Kasse	<u>30.000,00</u>	Verbl. aLuL	<u>319.500,00</u>
	<b>3.010.000,00</b>		<b>3.010.000,00</b>

### Aufgaben:

**a) Ermitteln Sie**

- die Eigenkapitalquote
- den Deckungsgrad B
- die Liquidität 2. Grades

**b) Nehmen Sie Stellung zu den von Ihnen berechneten Werten. Welche Probleme kommen auf das Unternehmen des Max Bau zu?**

**Ihre Lösung:**

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the student to write their solution to the exam question. The box occupies most of the page below the header and section title.

## 5. Aufgabe:

## Punkte 10

Die Alumni GmbH, Hagen, stellt Ihre Bilanz 2008 am 28.03.2008 auf.

Der vorläufige Saldo des Sachkontos <1400> „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ zum 31.12.2008 beläuft sich auf 154.521,50 €

In diesem Bestand enthalten sind folgende Forderungen:

- a) Forderung gegen die Meier GmbH vom 30.11.2008 über 27.965,00 € (brutto). Am 14.01.2009 erfuhr die Alumni GmbH von einem Mitbewerber, dass das Firmengebäude der Meier GmbH am 25.12.2008 durch ein Hochwasser völlig zerstört worden ist und die Firma dadurch zahlungsunfähig wurde.
- b) Forderung über 47.600,00 € (brutto) gegen den Kunden die Trampel GmbH. Die Alumni GmbH hatte diesem Kunden am 10.12.2008 Waren geliefert. Da diese zu diesem Zeitpunkt Liquiditätsprobleme hatte, einigte man sich auf folgende Teilzahlungen:

10.01.2009	9.520,00 €
10.02.2009	9.520,00 €
10.03.2009	9.520,00 €
10.04.2009	9.520,00 €
10.05.2009	9.520,00 €

Die ersten beiden Raten zahlte die Trampel GmbH noch pünktlich. Am 07.03.2009 stellte die Geschäftsleitung beim zuständigen Amtsgericht einen Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Lt. Mitteilung des Amtsgerichts vom 18.08.2009 wird der Antrag mangels Masse abgelehnt.

### Aufgaben:

Mit welchem Wert sind die Forderungen in der Handels- und Steuerbilanz zum 31.12.2008 auszuweisen.

Bitte erläutern Sie Ihr Ergebnis und geben Sie in Ihrer Antwort die gesetzlichen Fundstellen mit an.

**Ihre Lösung:**

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying most of the page below the header. It is intended for the student to write their solution to the exam question.

## 6. Aufgabe:

## Punkte 12

Die Transmed GmbH gewährt für die von ihr hergestellten Produkte eine Garantie von zwei Jahren. Die Erfüllung der gestellten Ansprüche erfolgt regelmäßig in einer Frist von zwölf Monaten.

Nach den Erfahrungen der letzten 5 Jahre entstehen Aufwendungen für Garantieleistungen von durchschnittlich 2% des garantiebehafteten Umsatzes.

Letzterer belief sich in den Jahren 2007 und 2008 auf:

2007	4.352.000,00 €
2008	6.860.900,00 €

In 2008 wurden schon folgende Garantiarbeiten als Aufwand gebucht:

für Leistungen des Jahres 2007: 14.000,00 €

für Leistungen des Jahres 2008: 26.800,00 €

In der Bilanz zum 31.12.2007 wurde eine Garantierückstellung von 222.500,00 € ausgewiesen.

### Aufgabe:

- a) Beurteilen Sie den Sachverhalt anhand handels- und steuerrechtlicher Vorschriften.
- b) Berechnen Sie die Garantierückstellung auf den 31.12.2008
- c) An welcher Stelle ist die Rückstellung in der Bilanz auszuweisen?

**Ihre Lösung:**

A large, empty rectangular box with a thin black border, occupying most of the page below the header. It is intended for the student to write their solution to the exam question.